

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Lehrgänge

I. Anmeldung

Lehrgänge weisen in aller Regel eine begrenzte Zahl von Teilnahmeplätzen auf.

Anmeldungen haben schriftlich zu erfolgen. Liegt keine gesonderte Aufnahmeordnung vor, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Mit der Anmeldung wird das Einverständnis zur automationsunterstützten Verarbeitung der personenbezogenen Daten der TeilnehmerInnen erteilt. Weiters erklärt sich der/die TeilnehmerIn bei Zuerkennung eines Teilnahmeplatzes einverstanden, dass seine/ihre Namens- und Adressdaten zur Erleichterung der internen Kommunikation an Teilnehmer Vortragende und mit der Organisation des Lehrgangs betraute Personen weitergegeben werden und dass er/sie im Zuge von Marketing- und ähnlichen Aktivitäten des IfM - unterstützt durch Bildmaterial – veröffentlicht werden kann.

II. Teilnahmeentgelte und Leistungen

Das Teilnahmeentgelt ist binnen 14 Tagen, gerechnet vom Datum der Rechnungslegung, zur Zahlung abzugsfrei fällig. Anderslautende Zahlungsbedingungen sind bei Anmeldung schriftlich zu vereinbaren. Das Teilnahmeentgelt versteht sich zzgl. 20 % Ust. Mit Bezahlung des Teilnahmeentgeltes erfolgt die Aufnahme in den Lehrgang. Im Teilnahmeentgelt sind Studienunterlagen im üblichen Umfang enthalten. Weiters sind auch sämtliche alkoholfreie Seminar- und Pausengetränke, sowie die Verpflegung zu Mittag inkl. alkoholfreier Getränke enthalten. Im Entgelt nicht enthalten sind, Anreise- und Unterkunftskosten der TeilnehmerInnen sowie deren sonstige Auslagen.

Sofern in der jeweiligen Lehrgangs- oder Veranstaltungsinformation nicht anders angegeben, bestehen IfM-Fortbildungstage aus zehn Arbeitseinheiten á 45 Minuten, die vom Vortragenden unter Berücksichtigung von Mittags- und Kaffeepausen vor Ort aufgeteilt werden.

Die TeilnehmerInnen erklären sich bereit, während der Dauer des Lehrgangs für die Zusendung von Informationen, Unterlagen u.a. einen e-Mail-Account zu führen und/oder diese Information von einer durch das IfM bekannt gegebenen Internet-Adresse abzurufen. Sofern die jeweilige Lehrgangsinformation nichts anderes enthält, ist Erfüllungsort Hallwang/Salzburg.

Die im Rahmen des Lehrgangs anzufertigende Projektarbeit stellt eine wissenschaftliche Arbeit dar, die entsprechend den dazu erstellten IfM-Vorgaben anzufertigen ist. Im Rahmen der Anfertigung dieser wissenschaftlichen Arbeit sind die rechtlichen Vorschriften des Urheberrechts einzuhalten und daher die jeweils verwendeten Quellen anzugeben. Die Abgabe von Plagiaten zieht demnach entsprechende rechtliche Konsequenzen nach sich.

III. Anmelde- und Stornobedingungen

Sollte ein Teilnehmer aus wichtigem Grund nicht in der Lage sein den Lehrgang zu beenden, kann im Einvernehmen mit IfM eine Beendigung und Rückzahlung des bezahlten Teilnahmeentgelts unter Abzug der bereits in Anspruch genommenen Leistungen erfolgen – wobei für die Aufnahme eine Gebühr von € 250,- und je Modultag € 500,- in Ansatz zu bringen sind. Der Rückzahlungsbetrag ist insgesamt mit 80% des bezahlten Teilnahmeentgelts begrenzt.

IV. Leistungsänderungen

Das Leistungsprogramm der Lehrgänge wird langfristig geplant und ständigen Qualitätskontrollen unterzogen. Die Sicherung der Qualität erfordert kontinuierliche Anpassungen. Aus diesem Grund behält sich das IfM eine Weiterentwicklung des Lehrgangs und Änderungen bezüglich Veranstaltungsinhalten, -tagen, -orten und -terminen sowie von Vortragenden vor. Derartige Adaptierungen berechtigen - ebenso wie allfällige kurzfristige Änderungen - zu keinerlei Schadenersatzansprüchen. Das IfM behält sich daher auch vor, eine Lehrveranstaltung bis zu fünf Werktage vor Veranstaltungsbeginn abzusagen. Nur im Falle einer Absage innerhalb von fünf Werktagen erstattet das IfM – unter Ausschluss aller sonstigen Ansprüche – die für vom/von der TeilnehmerIn nachweislich frustrierten Anreise- und Unterkunftskosten.

V. Haftung für Gegenstände

Im Falle von Diebstahl, Verlust oder Beschädigung von zum Lehrgang mitgebrachten Gegenständen, insbesondere auch Wertgegenstände, übernimmt das IfM keine Haftung.

VI. Gerichtsstand und Wirksamkeit

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus den zwischen dem IfM und ihrer Vertragspartner abgeschlossenen Verträgen ist Salzburg. Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen des österreichischen internationalen Privatrechtes.

VII. Datenschutzinformation

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns, der IfM - Institut für Management GmbH, ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, DSG). Zum Zwecke der Vertragserfüllung werden Ihr Name, Ihre Wohnanschrift und/oder Ihre berufliche Anschrift, Ihre Emailadresse, Ihre Telefonnummer, verarbeitet und automationsunterstützt gespeichert. Die angeführten personenbezogenen Daten werden zur Organisation des Lehrgangs und Zusendung von Unterlagen verwendet und zur Erleichterung der internen Kommunikation an Lehrgangsteilnehmer, Vortragende und mit der Organisation des Lehrgangs betraute Personen weitergegeben. Eine weitere Datenübermittlung an Dritte erfolgt grundsätzlich nicht, mit Ausnahme an Steuerberater zur Erfüllung unserer steuerrechtlichen Verpflichtungen. Weiters wird das im Rahmen von Lehrgangsveranstaltungen erstellte Bildmaterial zu Marketing- oder Werbezwecken verwendet. Nach Absolvierung des Lehrgangs werden die angeführten personenbezogenen Daten zur Zusendung von Einladungen zu IfM-Veranstaltungen sowie Produktinformationen verwendet. Im Falle Ihrer Zustimmung bleiben die angeführten personenbezogenen Daten zu den genannten Zwecken dauerhaft gespeichert. Andernfalls bleiben Ihre Kontaktdaten und sonstige steuerrechtlich relevante Daten bis zum Ablauf der steuerrechtlichen Aufbewahrungsfrist (7 Jahre) gespeichert. Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung Ihrer Daten, Löschung Ihrer Daten, Einschränkung der Datenverarbeitung, Datenübertragbarkeit, Widerspruch gegen die Verarbeitung und Widerruf der Einwilligung zu. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, haben Sie weiters das Recht, eine Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde (Datenschutzbehörde) zu richten.

April 2018